

understanding why

IMMAS

Motive, Hindernisgründe und Attraktivität – Pflegeberufe auf der demoskopischen Waagschale

Nullmessung 2022

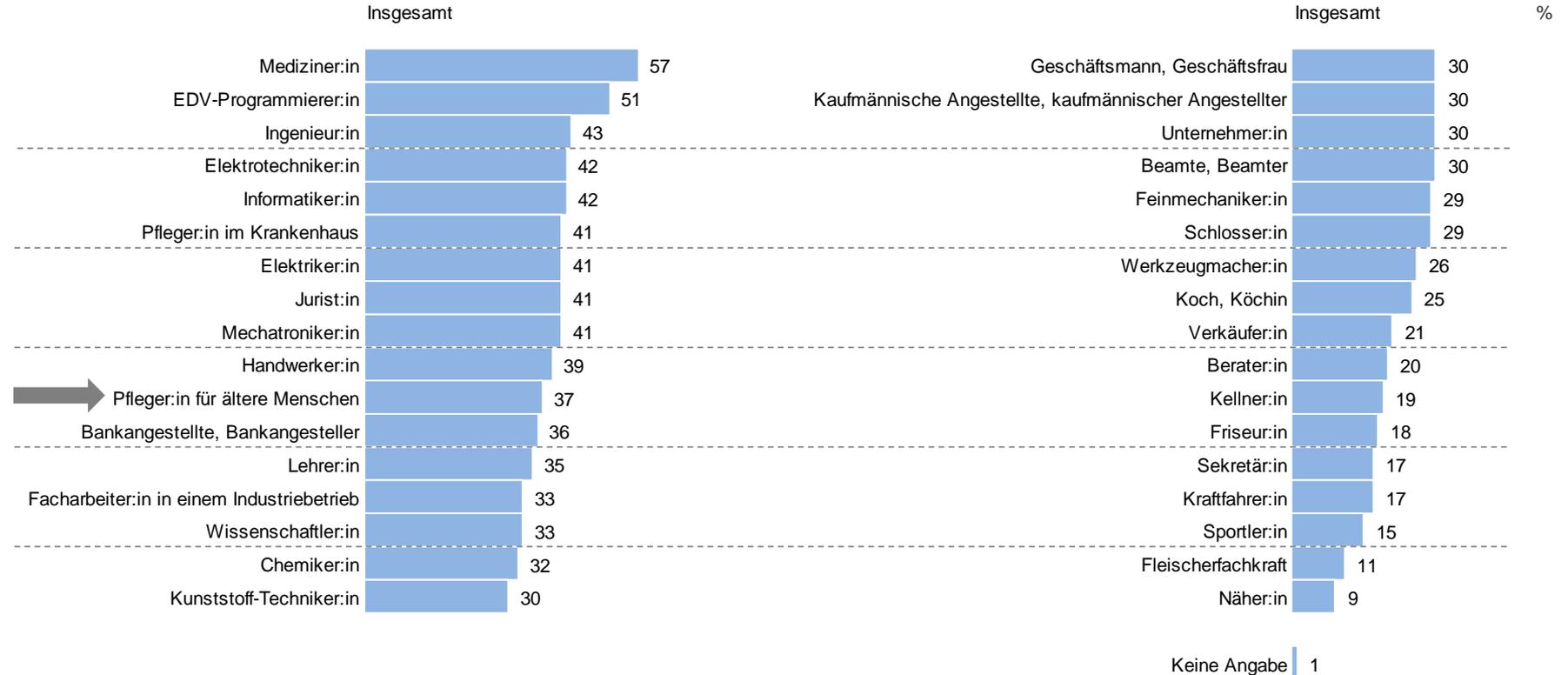


 Auftraggeber	 SoNe Soziales Netzwerk GmbH
 Forschungsziel	Ziel dieser empirischen Untersuchung war es, das Interesse der jungen Oberösterreicher:innen an einer Ausbildung im Pflegebereich demoskopisch zu erheben. Schwerpunkte wurden dabei auf die allgemeine Lebenssituation, die Drivers im Berufsleben, die Motive für und gegen einen Pflegeberuf sowie die Attraktivität des Pflegeberufs und die erwarteten Arbeitsbedingungen in der Pflege gesetzt.
 Methode	Mixed-Method mit persönlichen Interviews (face-to-face) und Online-Interviews (Online-Panel)
 Sample	n=357 ; Oberösterreichische Bevölkerung im Alter von 14 bis 25 Jahren, Quotaauswahl, Quoten wurden auf Alter, Geschlecht und Region gesetzt Personenbezogene Ausdrücke umfassen alle Geschlechter gleichermaßen.
 Schwankungsbreite	Die maximale Schwankungsbreite für diese Gruppe beträgt +/- 5,2 Prozentpunkte bei einem Signifikanzniveau von 95,45 Prozent. Summen von Prozentwerten, die nicht genau 100% ergeben, resultieren aus Rundungsdifferenzen.
 Feldarbeit	Die Interviews wurden von 14. April bis 6. Mai 2022 erhoben.

Empfehlenswerte Berufe für die Zukunft

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung im Alter von 14 bis 25 Jahren

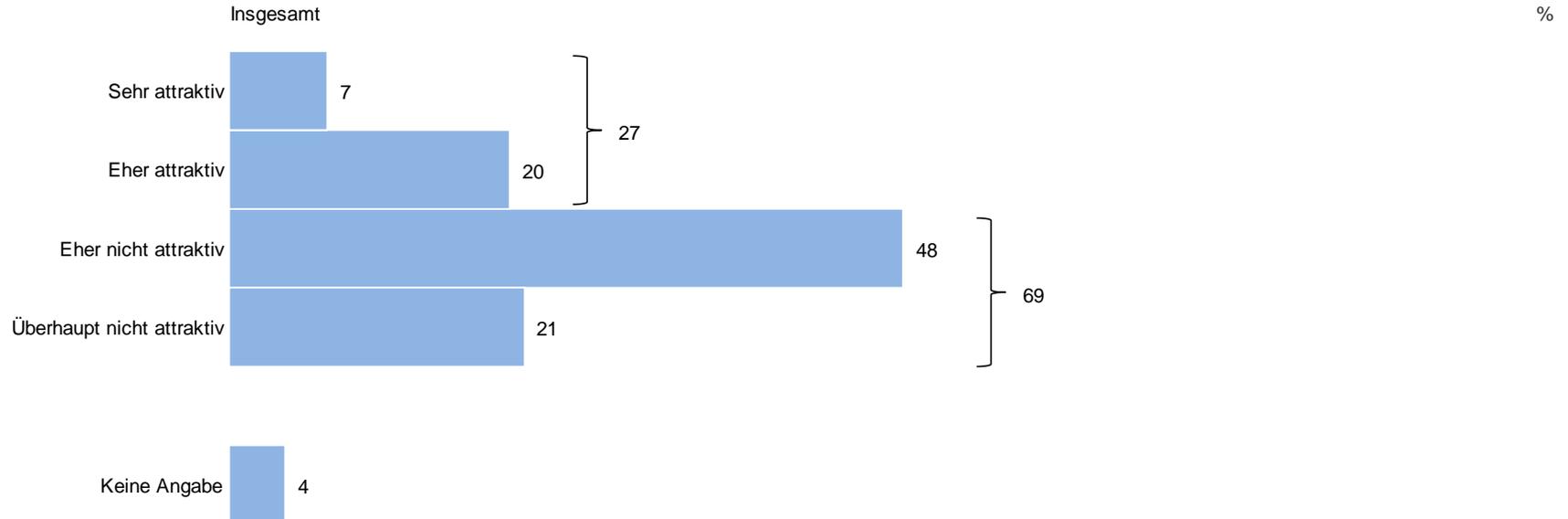
Frage 9: "Hier sind nun verschiedene Berufe aus unterschiedlichen Bereichen aufgelistet. Welche dieser Berufe würden Sie einem jungen Menschen besonders empfehlen, welche haben Ihrer Meinung nach besondere Zukunft?"



Attraktivität eines Pflegeberufs in der Altenarbeit

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung im Alter von 14 bis 25 Jahren

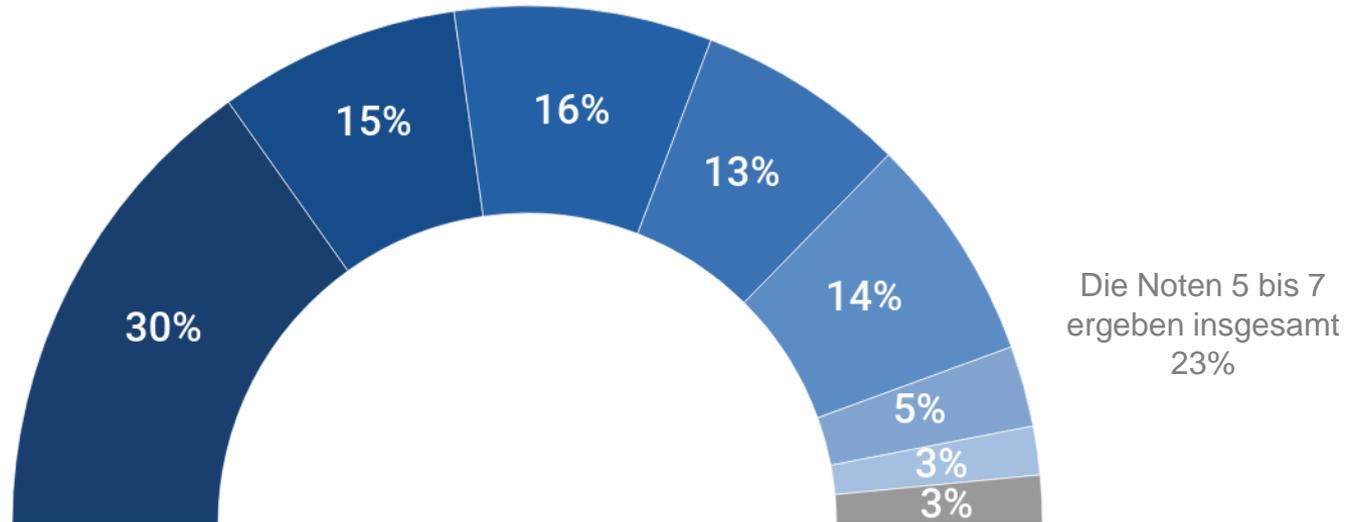
Frage 15: "Wie attraktiv ist Ihrer Meinung nach der Pflegeberuf in der Altenarbeit, also die Pflege von älteren Menschen beispielsweise im Altenheim? Würden Sie sagen sehr attraktiv, eher attraktiv, eher nicht attraktiv oder überhaupt nicht attraktiv?"



Interesse an Tätigkeit in der Pflege

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung im Alter von 14 bis 25 Jahren

Frage 10: "Wie sehr sind Sie interessiert, später in Ihrem Berufsleben in der Pflege älterer Menschen – also zum Beispiel in einem Altenheim – zu arbeiten und anderen Menschen damit zu helfen? Bitte geben Sie dies anhand einer Skala von 1 bis 7 an, wenn 1 'überhaupt nicht interessiert' und 7 'sehr interessiert' bedeutet."



- Überhaupt nicht interessiert - Note 1
- Note 2
- Note 3
- Note 4
- Note 5
- Note 6
- Sehr interessiert - Note 7
- Keine Angabe

Gründe FÜR Interesse an Tätigkeit in der Pflege – qualitativer Eindruck durch Originalzitate

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung im Alter von 14 bis 25 Jahren mit Interesse an Pflege Tätigkeit (Noten 6-7, 8%=100%)

Frage 11b: "Sie haben gerade angegeben, dass Sie eher interessiert sind, in der Pflege älterer Menschen zu arbeiten. Warum? Notieren Sie bitte einfach ein paar Stichwörter!" (offene Fragestellung)

In der Tendenz werden am häufigsten Aspekte genannt, die die Freude am Helfen, die sinnstiftende Tätigkeit sowie den schönen Beruf mit Kontakt zu Menschen hervorheben.

Originalzitate, die als Grund für das Interesse an einer Pflege Tätigkeit angegeben werden, sind beispielsweise:

"Ich kann mir das sehr gut vorstellen, es ist abwechslungsreich, man hilft den älteren Leuten."

"Weil man kranken und älteren Menschen helfen kann."

"Da die Pflege extrem wichtig ist und auch ich den älteren Menschen eine schöne Zeit ermöglichen möchte."

"Weil sie dir einfach die Dankbarkeit zeigen, es ist einfach mein Traumberuf."

"Es ist ein Herzensberuf, bei dem man Freude und Liebe weitergeben kann."

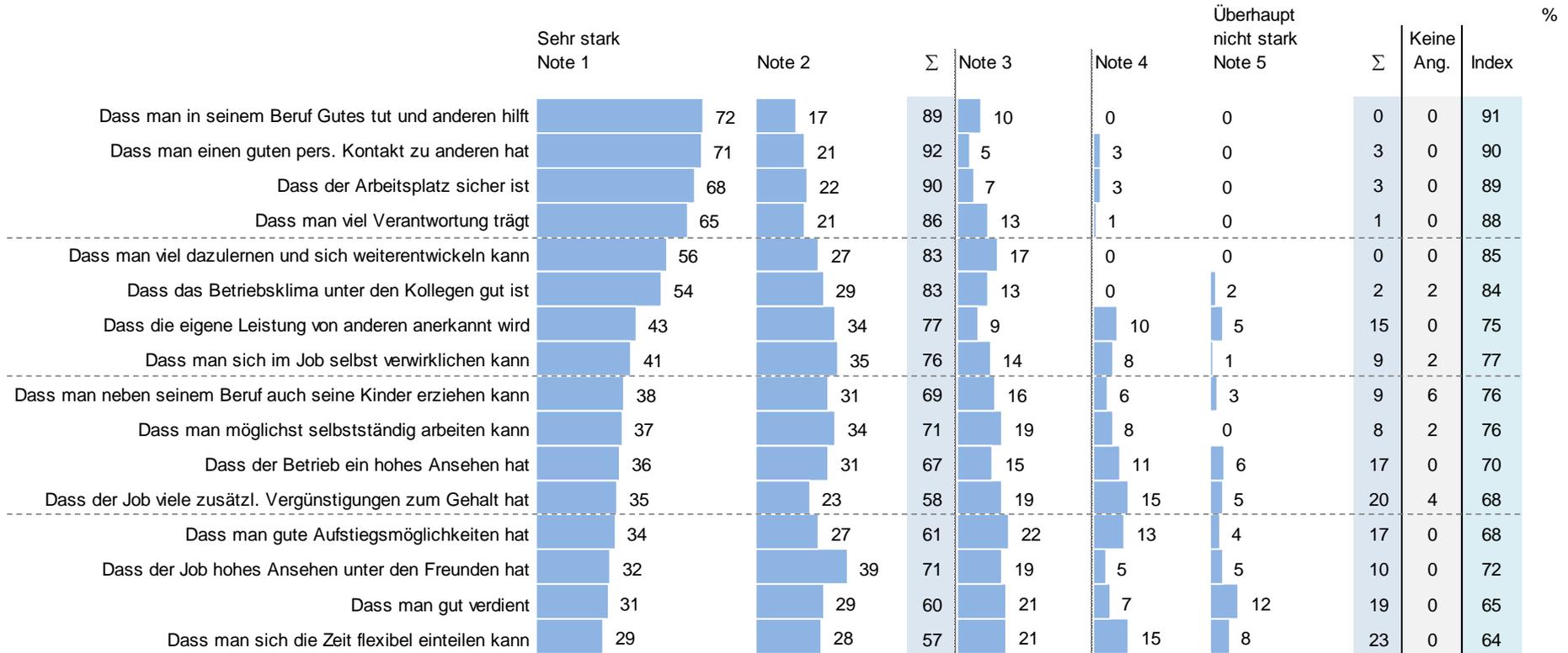
"Weil ich gerne mit Menschen zu tun habe und das eine sehr sinnvolle Aufgabe ist."

"Ich kann etwas machen, das es den Menschen gut geht."

Arbeitsbedingungen in einem Pflegeberuf

Basis: Personen mit Interesse an Pflgetätigkeit (23%=100%)

Frage 16: "Was glauben Sie, welche dieser Aspekte kommen in einem Pflegeberuf sehr stark vor? Urteilen Sie bitte anhand von Schulnoten, wobei Note 1 'sehr stark' und Note 5 'überhaupt nicht stark' bedeutet."



Drivers im Berufsleben versus Arbeitsbedingungen in einem Pflegeberuf

Basis: Personen mit Interesse an Pflege Tätigkeit (23%=100%)

Frage 5: "Hier stehen verschiedene Aussagen. Geben Sie bitte an, was davon für Sie im Berufsleben besonders wichtig ist und was weniger wichtig. Urteilen Sie anhand von Schulnoten, wobei Note 1 'sehr wichtig' und Note 5 'gar nicht wichtig' bedeutet."

Frage 16: "Was glauben Sie, welche dieser Aspekte kommen in einem Pflegeberuf sehr stark vor? Urteilen Sie bitte anhand von Schulnoten, wobei Note 1 'sehr stark' und Note 5 'überhaupt nicht stark' bedeutet."

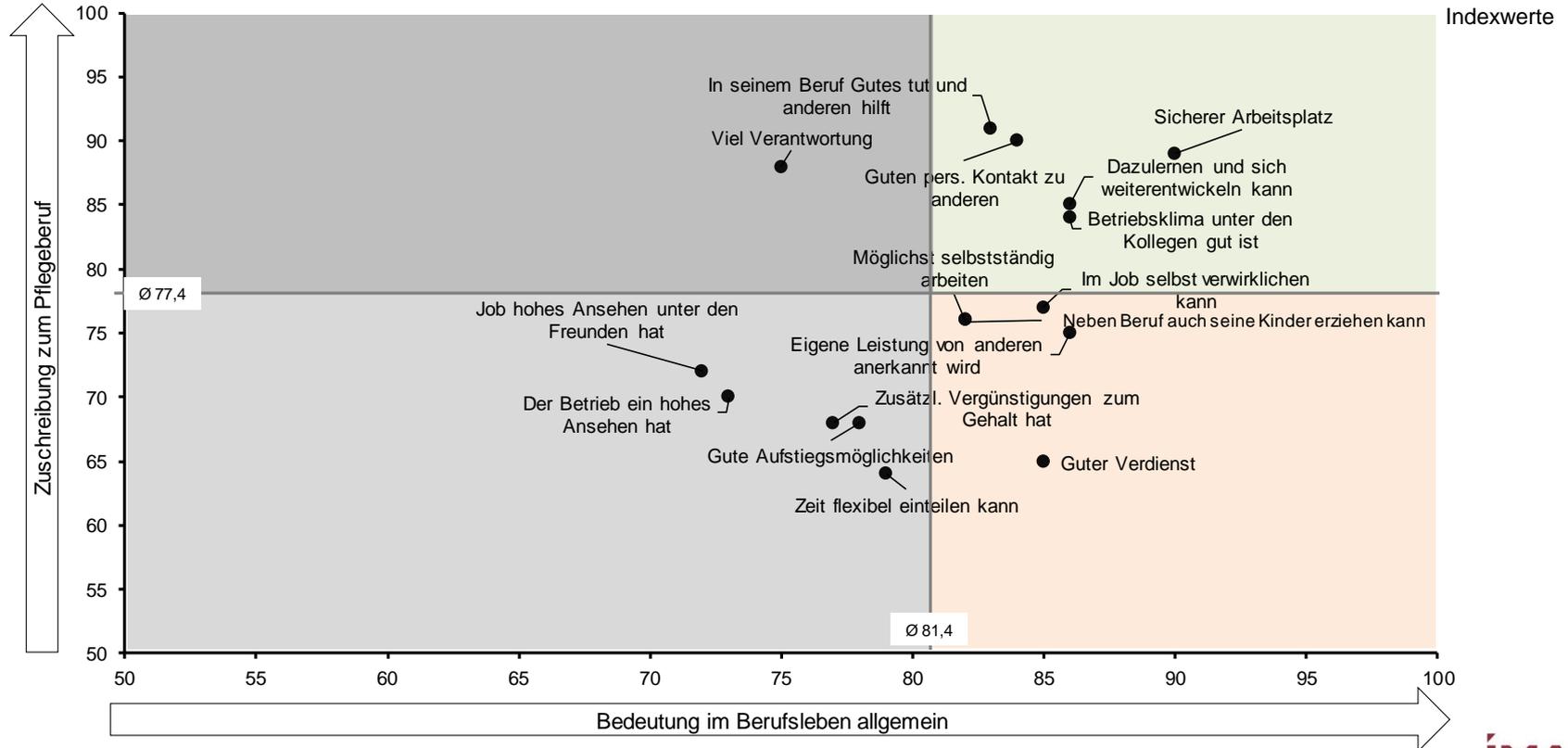
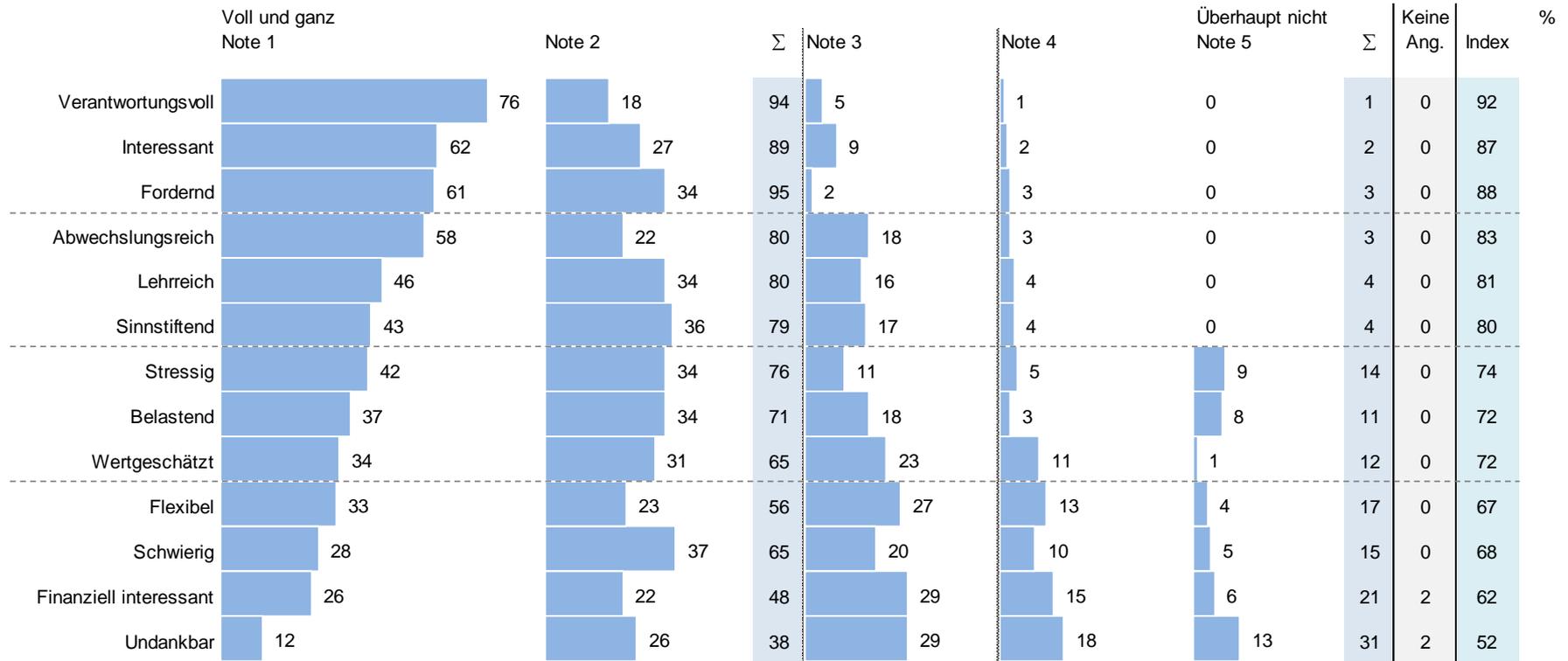


Image der Arbeit im Pflegebereich

Basis: Personen mit Interesse an Pfl egetätigkeit (23%=100%)

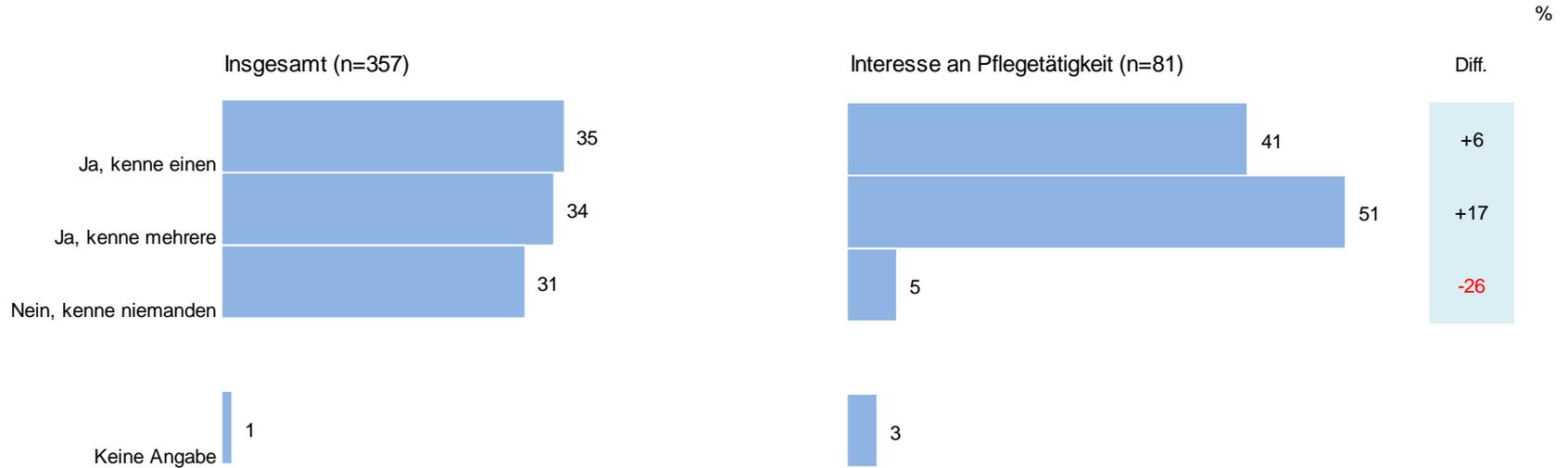
Frage 17: "Denken Sie nun an Ihre bisherigen Erfahrungen und Eindrücke. Wie sehr treffen die folgenden Beschreibungen Ihrer Meinung nach auf die Arbeit im Bereich der Pflege zu? Note 1 bedeutet 'trifft voll und ganz zu', Note 5 bedeutet 'trifft überhaupt nicht zu'. Mit den Noten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen!"



Bekanntheit von Personen in der Pflege

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung im Alter von 14 bis 25 Jahren

Frage 12: "Kennen Sie eigentlich jemanden, also einen Bekannten, Freund oder jemanden aus der Familie, der in der Pflege beruflich tätig ist?"





- Für ein Viertel ist ein Pflegeberuf in der Altenarbeit zumindest sehr oder eher attraktiv (27%).
- Der Aspekt "dass man in seinem Beruf **Gutes tut und anderen hilft**" wird von 72 Prozent der Interessierten sehr stark mit dem Pflegeberuf verbunden. Dahinter landen in der Kategorie "sehr stark": "dass man einen **guten persönlichen Kontakt zu anderen Menschen** hat" mit 71 Prozent und "dass der **Arbeitsplatz sicher** ist" mit 68 Prozent.
- Image des Pflegeberufs: **verantwortungsvoll** (76% voll und ganz), **interessant** (62%) und **fordernd** (61%).
- Empfehlenswerte Berufe für die Zukunft: Mediziner:in und EDV-Programmierer:in. Pfleger:in für ältere Menschen würden 37 Prozent einem jungen Menschen besonders bei der Berufswahl empfehlen.
- **Ein Viertel** hat **grundsätzliches Interesse am Pflegeberuf** (23% mit Noten 5-7 auf siebenteiliger Skala), für die Mehrheit von 61 Prozent dagegen kommt eine Tätigkeit im Pflegebereich eher nicht in Frage (Noten 1 -3).
- 29 Prozent stimmen sehr stark zu, dass Menschen im Sozial- und Gesundheitsbereich durch ihre helfende Tätigkeit **einen Beruf mit viel Sinn für das Leben** ausüben.



KONTAKT

IMAS International
Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH
Gruberstraße 2-6
A-4020 Linz

 +43 / 732 / 77 22 55 – 0
 office@imas.at
 www.imas.at